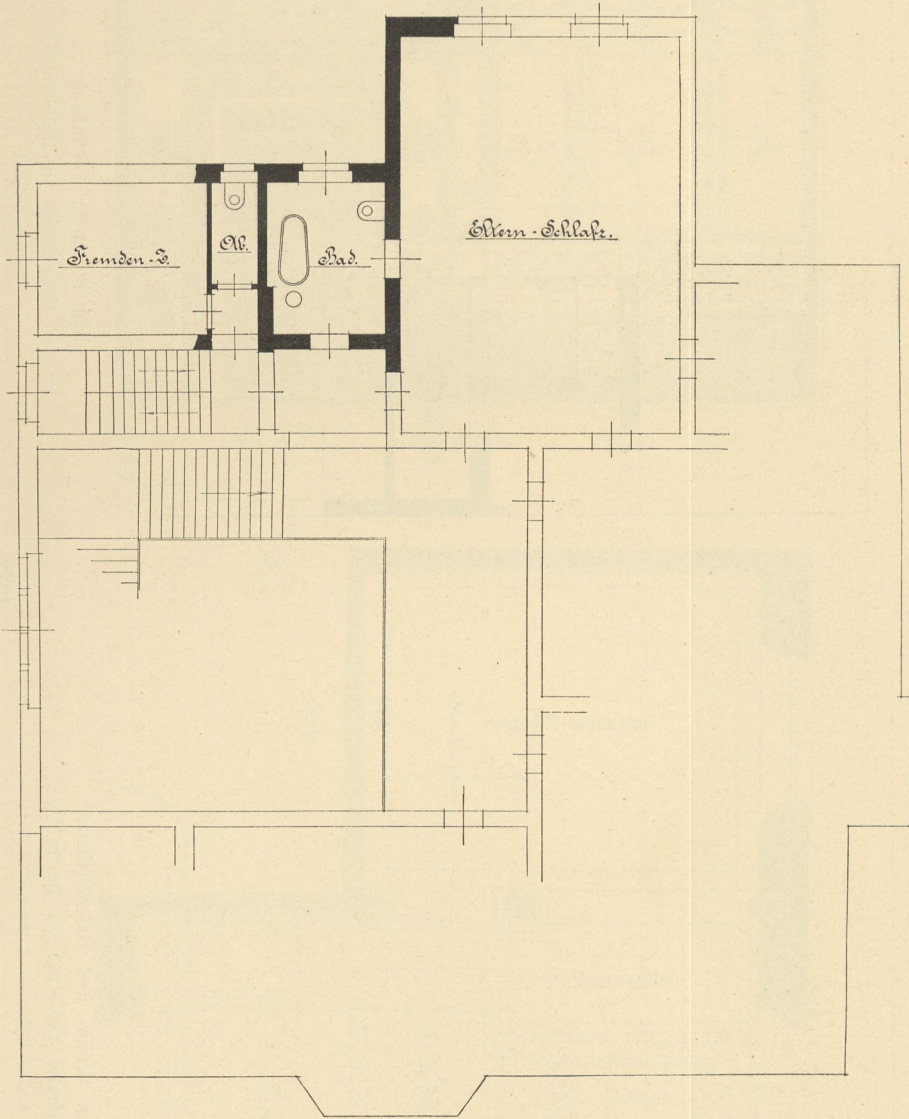


In diesen Bädern können sowohl Süßwasser- als Thermal-Bäder verabreicht werden. Das heiße Thermalwasser des Kochbrunnens (+ 68,75 Grad C.) wird in einen vor dem Bäderflügel liegenden und in mehrere Kammern getheilten Behälter (Fig. 319) geleitet, von wo es, heiß oder entsprechend abgekühlt, in die Wannen läuft. Die Anlage der Bäder im Untergechofs war durch die tiefe Lage der Kochbrunnenquelle bedingt.

Fig. 325.



1:200
 10 5 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10^m

Bad in einem Landhause an der Winklerstraße der Villen-Colonie Grunewald bei Berlin²⁷³⁾.
 Arch.: Griefebach & Dinklage.

In eigenartiger Weise sind die Wäschewärmer angeordnet. Die aus verzinnem Kupferblech hergestellten Behälter sind in die unter dem Fußboden liegenden gemauerten Canäle für die Zuleitung

²⁷¹⁾ Nach ebendaf. 1895, Nr. 12.

²⁷²⁾ Nach ebendaf. Nr. 8.

²⁷³⁾ Nach: Centralbl. d. Bauverw. 1898, S. 99.